

Kundin mit Verhütungspanne?

Jetzt ist Ihre Beratung gefragt.

*Im Notfall
gut beraten!*

*Notfall-Pille
#FACTS*

Die Notfall-Pille:

- wirkt nicht abortiv. Eine bereits bestehende Schwangerschaft wird durch die Einnahme nicht beendet.
- verschiebt lediglich den Eisprung um bis zu 5 Tage, sodass die Spermien die Eizelle nicht mehr befruchten können.
- wirkt nur, wenn der Eisprung noch nicht erfolgt ist.

Beratungsleitfaden

Notfallverhütungsmethoden

1. Zeitpunkt des ungeschützten Geschlechtsverkehrs

Im besten Fall wird die Notfallkontrazeption innerhalb von 12 Stunden nach dem ungeschützten Geschlechtsverkehr angewendet.

< 72 Stunden	► LNG ¹ und UPA ²
72 – 120 Stunden	► UPA
> 120 Stunden	► Arztbesuch

2. Reguläre Verhütungsmethode

Hormonales Kontrazeptivum	► LNG oder UPA
nichthormonales Kontrazeptivum (z. B. Kondom)	► LNG oder UPA

3. Medikamenteneinnahme (Auswahl)

CYP3A4-Induktoren (z. B. Antiepileptika, Tuberkulosemittel, HIV-Medikamente und hochdosierte Johanniskrautpräparate) senken den Blutspiegel von Levonorgestrel und Ulipristalacetat deutlich und können somit die Wirksamkeit beider einschränken.³

Enzyminduzierende Arzneimittel innerhalb der letzten 4 Wochen	► Kupferspirale, wenn Kupferspirale nicht möglich oder nicht gewünscht ist, kann 3 mg LNG/2 Tabletten eine Alternative sein (Second Line Anwendung ^{4,5})
---	---

Einnahme von oralen Glucocorticoiden zur Behandlung von schwerem Asthma bronchiale	► LNG
--	-------

4. Krankheiten

Schwere Leberfunktionsstörungen	► Arztbesuch
Eingeschränkte Leberfunktion	► LNG oder UPA ^{5,9}
Schweres Asthma bronchiale welches durch die Einnahme von oralen Glucocorticoiden behandelt wird	► LNG

5. Schwangerschaft

Gibt es einen Verdacht auf eine bereits bestehende Schwangerschaft, zum Beispiel aufgrund einer veränderten oder ausgebliebenen Monatsblutung?

Ja	► Arztbesuch oder Schwangerschaftstest
Nein	► reguläre Beratung

6. Stillzeit

Die Wirkstoffe zur Notfallkontrazeption gehen in die Muttermilch über.

LNG	► 8 Stunden Stillpause
UPA	► 1 Woche Stillpause

7. Wiederholte Notfallkontrazeption

Kam es in der Vergangenheit bei der Einnahme einer *Notfall-Pille* zu Nebenwirkungen?

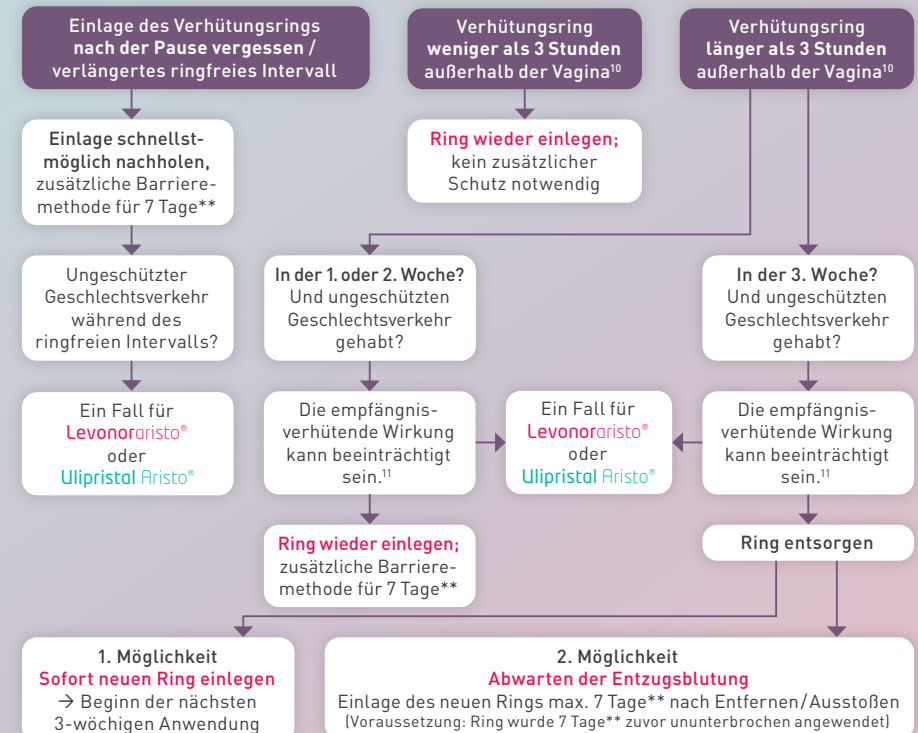
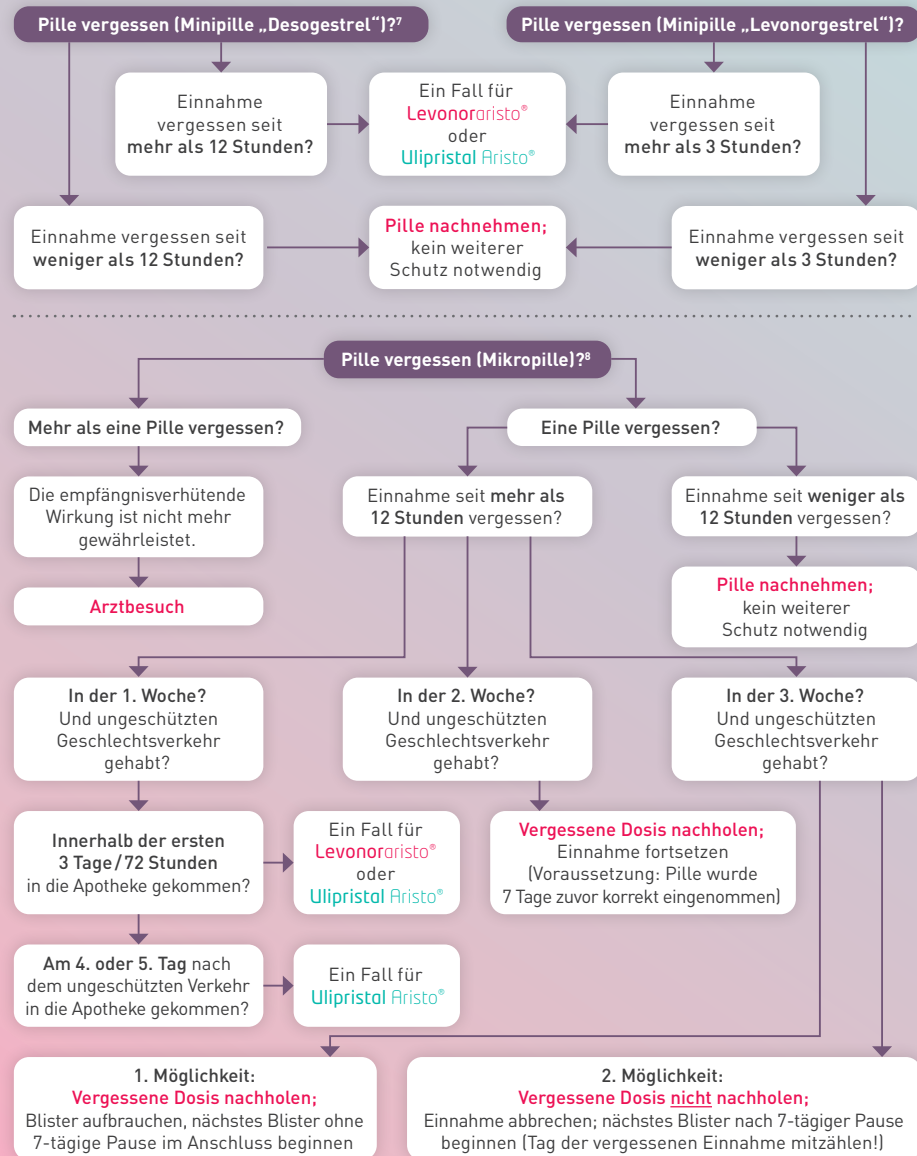
Ja	► Arztbesuch
Nein	► LNG oder UPA



Notfall-Plan*

von **Levonoraristo®** und **Ulipristal Aristo®**

Hauptursache einer Verhütungspanne ist Reißen oder Abrutschen des Kondoms.⁶ Sollte es zur zweithäufigsten Ursache, dem Vergessen der regulären hormonellen Kontrazeption, gekommen sein, können Sie sich an folgenden Schemata orientieren*:



*Diese Abbildung stellt ein Beispiel für die Anwendung von Levonoraristo® oder Ulipristal Aristo® dar und schließt nicht andere mögliche Methoden zur Notfallverhütung aus.
**7 Tage = 7 x 24 Stunden!

¹ Levonorgestrel • ² Ulipristalacetat • ³ Carten ML et al. Pharmacokinetic interactions between the hormonal emergency contraception, levonorgestrel (Plan B), and efavirenz. Infect Dis Obstet Gynecol 2012; 137192, doi: 10.1155/2012/137192 • ⁴ Diese spezielle Anwendung ist nicht untersucht worden. • ⁵ FI Levonoraristo 1,5 mg Tabletten, Stand 12-2018 • ⁶ Bode H, Heßling A. Jugendsexualität 2015. Die Perspektive der 14- bis 25-Jährigen. Ergebnisse einer aktuellen Repräsentativen Wiederholungsbefragung. Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Köln, 2015 • ⁷ Minipille: östrogenfreie Pille (Desogestrel) • ⁸ Mikropille mit einer Östrogen-Gestagen-Kombination, monphasisch, 21+7-Rhythmik • ⁹ FI Ulipristal Aristo 30 mg Filmtablette, Stand 03-2022 • ¹⁰ Falls nicht bekannt ist, wie lange der Ring außerhalb der Vagina war, Schwangerschaft vor Einlage des neuen Rings ausschließen → **Arztbesuch**. • ¹¹ Je länger der Ring sich außerhalb der Vagina befunden hat und je näher das planmäßige ringfreie Intervall liegt, desto größer ist das Risiko für eine Schwangerschaft • ¹² Ulipristalacetat: 1 Woche Stillpause • ¹³ im Vergleich zu Ulipristalacetat

Beratungswissen „To Go“



Beratung zur Notfallverhütung

Fakten und Mythen

Mit EXPERTISE.A und Dr. Ute Koch.



Notfall-Pille im Fokus:

Mythen. Fakten. Beratungswissen.

Mit Apotheke Adhoc und Dr. Ute Koch.



Wissen vertiefen über Apothekia
und wertvolle Prämienpunkte sammeln



Mehr Service unter

meine

Notfall-Pille



www.meine-notfallpille.de/fachbereich

Die Notfall-Pillen von Aristo Pharma

Ihre generischen Alternativen
für die Notfallverhütung



Levonoraristo®

Wirkstoff: 1,5 mg Levonorgestrel
PZN: 11022921

Stillpause von nur 8 Stunden^{5,12} und
geringeres Interaktionspotential¹³



Ulipristal Aristo®

Wirkstoff: 30 mg Ulipristalacetat
PZN: 16231836

Wirksamkeitsfenster
innerhalb von 120 Stunden⁹

Levonoraristo® 1,5 mg Tabletten (Ap). Wirkstoff: Levonorgestrel. **Zus.:** 1 Tbl. enth. 1,5 mg Levonorgestrel, sonst. Bestand.: Lactose-Monohydrat, Maisstärke, Povidon K-25 (E1201), hochdisperses Siliciumdioxid (E 551), Magnesiumstearat (Ph. Eur.) (E 572). **Anw.:** Notfallkontrazeption innerhalb von 72 Stunden nach ungeschütztem Geschlechtsverkehr oder bei Versagen einer Verhütungsmethode. **Gegenanz.:** Überempfindlichkeit gegen Wirkstoff od. ein d. sonst. Bestandteile. **Nebenw.:** Sehr häufig: Kopfschmerzen; Übelkeit; Unterbauchschmerz; nicht menstruationsbedingte Blutung; Müdigkeit. Häufig: Schwindel; Diarrhoe, Erbrechen; Regelblutung mehr als 7 Tage verzögert, unregelmäßige Menstruation, Brustspannen. Sehr selten: Bauchschmerzen; Ausschlag, Urtikaria, Pruritus; Beckenschmerzen, Dysmenorrhö; Gesichtssödem. Enthält Lactose. Packungsbeilage beachten. (Stand September 2019). **Ulipristal Aristo® 30 mg Filmtablette (Ap).** Wirkstoff: Ulipristalacetat. **Zus.:** 1 Filmtbl. enth. 30 mg Ulipristalacetat. Sonst. Bestand.: Tablettenkern: Lactose-Monohydrat, Vorverkleisterte Stärke (Mais), Carboxymethylstärke-Natrium (Typ A) (Ph.Eur.), Magnesiumstearat (Ph. Eur.) (pflanzlich). Filmbüüberzug: Hypromellose, Hypromellose (Ph. Eur.) (Substitutionsgrad 2,0 - 4,1), Stearinsäure, Talkum, Titan-dioxid (E171). **Anw.:** Notfallverhütung innerhalb von 120 Stunden (5 Tagen) nach einem ungeschützten Geschlechtsverkehr bzw. Versagen der Empfängnisverhütung. **Gegenanz.:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff od. ein d. sonst. Bestandteile. **Schwangerschaft:** Nicht zur Anwendung während der Schwangerschaft bestimmt, keine Anwendung bei Verdacht auf eine Schwangerschaft bzw. bei bekannter Schwangerschaft; Ulipristalacetat führt nicht zum Abbruch einer bestehenden Schwangerschaft. **Stillzeit:** Nach Anwendung ist das Stillen für eine Woche auszusetzen. **Nebenwirk.:** Häufig: Stimmungsschwankungen; Kopfschmerzen, Schwindelgefühl; Übelkeit, Bauchschmerzen; Unwohlsein in der Bauchgegend, Erbrechen; Myalgie, Rückenschmerzen; Dysmenorrhö, Unterleibsschmerzen, Spannungen in der Brust; Müdigkeit. Gelegentlich: Influenza; Appetitstörungen; emotionale Störungen; Angst; Schlaflosigkeit, Hyperaktivitätsstörung, Veränderungen der Libido; Somnolenz, Migräne; Sehstörungen; Diarrhö, Mundtrockenheit, Verdauungsstörungen, Meteorismus; Akne, Dermatitis, Pruritus; Menorrhagie, Vaginaausfluss, Menstruationsbeschwerden, Metrorrhagie, Vaginitis, Hitzewallungen, Prämenstruelles Syndrom; Schüttelfrost, Unwohlsein, Pyrexie. Selten: Überempfindlichkeitsreaktionen, einschl. Ausschlag, Urtikaria, Angioödem; Desorientierung; Tremor, Aufmerksamkeitsstörung, Dysgeusie, Synkope; abnormes Gefühl in den Augen, okuläre Hyperämie, Photophobie; Schwindel, trockener Rachen; Genitalpruritus, Dyspareunie, rupturierte Ovarialzyste, vulvovaginale Schmerzen, Hypomenorrhö; Durst. Enthält Lactose. Packungsbeilage beachten. (Stand März 2022). **Aristo Pharma GmbH, Wallenroder Straße 8-10, 13435 Berlin.**

